P R E S S E M I T T E I L U N G

Ein Konzertabend, der lange nachklingt: Wiener Klassik trifft Frühromantik

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen gastiert am 15. November mit Mozart, Haydn und Mendelssohn in Langen

Langen, 5. November 2026. Ein Abend voller großer Musik und spannender Kontraste erwartet das Publikum am Sonntag, 15. November, um 19 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen. Die Kunst- und Kulturgemeinde (KuK) präsentiert mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter Dirigent Volker Christ ein hochkarätiges Sinfoniekonzert. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Haydn und Mendelssohn – drei Komponisten, die auf ganz unterschiedliche Weise Musikgeschichte geschrieben haben.

Die 1945 gegründete Württembergische Philharmonie Reutlingen ist als Landesorchester fest in der Region verwurzelt und zugleich international aufgestellt. Musikerinnen und Musiker aus rund 15 Nationen stehen für musikalische Vielfalt, Offenheit und höchste Qualität. „Wir können alles. Außer Hochdeutsch“ – bei dieser musikalischen Klasse ist das auch gar nicht nötig,“ merkt Jutta Funck stellvertretende Vorsitzende der Kunst- und Kulturgemeinde augenzwinkernd an.

Die Musik

Den Konzertabend eröffnet Wolfgang Amadeus Mozarts schwungvolle Ouvertüre zur Oper *Così fan tutte*. Anschließend folgt Joseph Haydns Sinfonie Nr. 104 in D-Dur, auch bekannt als „Londoner Sinfonie“. Sie ist seine letzte Sinfonie und ein Höhepunkt seines Schaffens. Das Werk begeistert mit seiner Eleganz, seiner musikalischen Vielfalt und dem für Haydn typischen Humor.

Im zweiten Konzertteil steht Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 1 auf dem Programm. Besonders spannend: Während Haydn seine letzte Sinfonie im Alter von 63 Jahren schrieb, komponierte Mendelssohn seine erste bereits mit 15 Jahren. Schon in diesem frühen Werk zeigt sich sein außergewöhnliches Talent. Es verbindet jugendliche Frische mit großer musikalischer Ausdruckskraft.

P R E S S E M I T T E I L U N G

So begegnen sich an diesem Abend zwei musikalische Welten: die Eleganz und Leichtigkeit der Wiener Klassik und die emotionale Ausdruckskraft der Frühromantik.

„Ein Konzertabend, der Klassik-Liebhaber und Romantik-Enthusiasten gleichermaßen begeistern wird – mit Musik, die inspiriert, bewegt und lange nachklingt“, freut sich Jutta Funck.

Dabei ist es der Kunst- und Kulturgemeinde ein besonderes Anliegen, hochwertige klassische Musik für alle Menschen zugänglich zu machen. Das Konzert mit der Württembergischen Philharmonie bietet eine wunderbare Gelegenheit, große Orchestermusik live und unmittelbar zu erleben.

Konzert: Sonntag, 15. November 2026, um 19 Uhr

Ort: Neue Stadthalle Langen

Veranstalter: Kunst- und Kulturgemeinde (KuK) Langen

Programm: Mozart – Ouvertüre zu *Così fan tutte*, Haydn – Sinfonie Nr. 104, Mendelssohn – Sinfonie Nr. 1.

Weitere Informationen:
Jutta Funck
Stellvertretende Vorsitzende KuK
www.kuk-langen.de
jutta.funck@kuk-langen.de
Tel.: +49 172 626 54 46

Zur Kunst- und Kulturgemeinde Langen e. V. (KuK)

Die **Kunst- und Kulturgemeinde Langen e. V.**, gegründet 1949, zählt zu den bedeutendsten Kulturinitiativen der Region. Der gemeinnützige Verein veranstaltet pro Saison sechs klassische Konzerte auf höchstem Niveau und macht kulturelle Höhepunkte einem breiten Publikum zugänglich.
Ein besonderes Anliegen der KuK ist die **Förderung junger Menschen**: Seit diesem Jahr erhalten Jugendliche unter 18 Jahren **freien Eintritt** zu allen Konzerten. Ziel ist es, musikalische Tradition lebendig zu halten, den Nachwuchs zu begeistern und die regionale Musikkultur nachhaltig zu stärken.
Mitgliedsanträge und Informationen finden sich unter kuk-langen.de.
Karten sind erhältlich bei **Litera, Langen**, an der **Schwimmbad-Kasse**, über stadthalle-langen.reservix.de, **eventim.de** und an der **Abendkasse**.